

VP Bank: Aktienrückkauf über ordentliche Handelslinie abgeschlossen

Zurück

Vaduz, 31. Mai 2017 - Die VP Bank hat das am 6. Juni 2016 aufgelegte Aktienrückkaufprogramm über die ordentliche Handelslinie abgeschlossen und hält per 31. Mai 2017 einen Kapitalanteil an der eigenen Unternehmung von 8.66 Prozent.

Am 6. Juni 2016 hat die VP Bank AG ein Aktienrückkaufprogramm über maximal 120'000 eigene Namenaktien A mit einem Nennwert von je CHF 10 angekündigt. Insgesamt wurden in der Zeit vom 7. Juni 2016 bis 31. Mai 2017 88'835 Namenaktien A zurückgekauft, was 1.34 Prozent des im Handelsregister eingetragenen Kapitals bzw. 0.74 Prozent der Stimmrechte entspricht. Damit hält die VP Bank AG per 31. Mai 2017 insgesamt direkt oder indirekt 560'135 eigene Namenaktien A und 127'812 eigene Namenaktien B (8.66 Prozent des Kapitals und 5.72 Prozent der Stimmrechte). Die zurückgekauften Namenaktien A sollen für künftige Akquisitionen oder für Treasury-Management-Zwecke verwendet werden.

Weitere Informationen

www.vpbank.com/aktienrückkauf

Share buyback programme (PDF, 154 kb)